

**Protokoll des Vortrags „Naturnahe Spielräume im Dorf“ in Frankenbach
am 15.09.03 um 20.00 Uhr im Bürgerhaus**

Bei dem Vortrag waren insgesamt acht Personen anwesend. Nach Beendigung der Präsentation wurden einige Anregungen für eine Spielraumgestaltung in Frankenbach genannt.

Es wurde darauf hingewiesen, dass eine Beteiligung der Kinder an einer Spielplatzgestaltung sehr wünschenswert ist, um deren Vorstellungen verwirklichen zu können. Die von Frau Franzen vorgeschlagene „Spürnasenaktion“ mit den Dorfkindern wurde allgemein begrüßt, das Ausmaß und die beteiligten Gruppen (Kindergarten, Vereine, Kirchengruppe etc.) sind noch festzulegen.

Des Weiteren bemerkten die anwesenden Eltern, dass die Hauptstraße ein Hindernis zwischen Neubaugebiet und altem Dorfkern darstellt, so dass insgesamt die Erhaltung von den zwei Spielplätzen notwendig ist. Der Spielplatz im älteren Dorfteil soll möglichst mit der angrenzenden Familienwiese verbunden werden. Da die alte Kirchenmauer unter Denkmalschutz steht und nicht beseitigt werden kann, wurde die Errichtung einer Kletterbrücke als Verbindungsstück vorgeschlagen. Eine Mutter äußerte den Wunsch nach einem Sonnenschutz über den Sandkästen oder sonstigen Schattenbereichen auf dem Spielplatz.

Das im Vortrag aufgezeigte „Altenkirchener Modell“ eines Spielraumes fand bei allen Zuhörern großen Anklang und es wurde anschließend der Wunsch geäußert, die Spielplätze nach diesem Muster umzugestalten.

Nach Beendigung der Diskussion wurden auf Nachfrage der Verfahrensablauf sowie die Finanzierungsmöglichkeiten der Dorferneuerung in Frankenbach erläutert und anschließend auf die Bürgerversammlung am Donnerstag, dem 25. September hingewiesen.

Anwesenheitsliste:

Name	Interesse an Beteiligung in AK Dorferneuerung
1. Erich Schneider	ja
2. Robert Bernhardt	
3. Christina Kohlmann	
4. Rouven Brück	
5. Silke Seibert	ja
6. Markus Gerth	
7. Vera Lumpe	
8. Thomas Bergmann	